



P F A R R B R I E F

SEELSORGERAUM OETZ - SAUTENS



WEIHNACHTEN 2022

AUSGABE 35 | DEZEMBER 2022

„AUF EIN WORT“

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen unseres Seelsorgeraumes,

Mit dem Kennwort einer Radiosendung will ich meinen Beitrag für diesen Pfarrbrief beginnen und dabei nicht nur Rückschau halten, sondern auch ein paar Gedanken niederschreiben über das Fest, das vor uns liegt. Nun ist dieser Seelsorgeraum mit den Pfarren Oetz und Sautens schon seit über einem Jahr meine Heimat. Diese Zeit ist sehr schnell vergangen, weil es viele Aktivitäten gab. Ich muss eingestehen, dass mein Terminkalender manchmal übertoll war, und dass es eine Zeit gab in der ich leider öfters abwesend war, als es mir lieb war. Zu den positiven Höhepunkten meines Arbeitsjahres gehörten ohne Zweifel die kirchlichen Feste – die Prozessionen, Kirchtag, Erstkommunion und Firmung – die in beiden Pfarren durch die Mithilfe von eifrigen Händen und klugen Köpfen zu gelungenen Feiern wurden. Die Neubestellung des Pfarrgemeinderates war eine Herausforderung und ich war erleichtert, und dankbar, als sich in Oetz und Sautens dieses wichtige Gremium formiert hatte. Ich möchte an dieser Stelle allen für ihre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat danken.

Neben den Auflagen der Corona Pandemie waren die vielen Begräbnisse eine Herausforderung im Arbeitsjahr, aber auch der Umgang mit Tod und Sterben gehört zum Alltag eines Seelsorgers. Ich denke dabei immer an die Worte meines irischen Pfarrers, der gemeint hatte: „Jeder Mensch verdient einen würdigen Abschied“. Mir tut es auch leid, dass uns eine neue Corona Welle zwang eine Dankfeier für alle HelferInnen, ohne die es in der Pfarre sehr still wäre, vom Herbst auf das Frühjahr zu verschieben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen HelferInnen in den Pfarren bedanken. Jeder kleinste Dienst ist wertvoll und aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der neue Termin wird frühzeitig bekannt gegeben werden und auch der Wunsch nach einer Pfarrwallfahrt wurde notiert.

Nach dem Rückblick kommt mein Vorausblick auf die Adventszeit und Weihnachten. Ich schaue auf meinen Terminkalender mit den Roraten, Andachten, Festgottesdiensten und anderen Feiern, welche uns helfen wollen sich einzustimmen auf Weihnachten mit seiner Botschaft: „Gott wird Mensch“. Eine hektische Zeit liegt vor uns in der ich es uns wünsche, dass wir uns trotzdem Zeit für die Stille nehmen, um mit Hilfe der angebotenen liturgischen Feiern zu erahnen, was es für mich und unsere Gemeinschaft bedeutet, dass Gott im Stall von Bethlehem einer

von uns wurde. Bischof Erwin Kräutler schrieb in seinen Gedanken zur Weihnachtsbotschaft, dass es bei seinen Leuten in Brasilien nicht ungewöhnlich ist auf den Anruf „Der Herr sei mit Euch“ mit „Er ist in unserer Mitte“ zu antworten. „Er ist in unserer Mitte“ – an diese Botschaft wollen wir denken, wenn wir vor der Krippe in der Kirche, im Haus, der Wohnung oder am Dorfplatz stehen und uns darüber freuen, dass Gott unter einfachsten Umständen einer von uns geworden ist.

Der Gedanke, dass Gott nicht fern, sondern ein Gott mit uns ist, möge uns als Mitglieder einer Gemeinschaft helfen Veränderungen anzunehmen und Spannungen auszuhalten, welche uns nicht erspart bleiben werden. Ich schließe meine Gedanken mit einem Wunsch für das Jahr, das vor uns liegt. Behalten wir die Worte „Er – Gott- ist in unserer Mitte“ in der Hektik des Alltags im Blick damit seine Gegenwart unter uns für uns alle zum Segen werde. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Euer Pfarrer Andreas



DANK AN BÄRBL.....

Seit dem Jahre 2014 war Frau Bärbl Schimanz als Mesnerin in der Pfarre Sautens tätig und hat während dieser Zeit mit ihren Helfern und Helferinnen dafür gesorgt, dass die Kirche ein Schmuckstück im Dorfkern war und dass liturgische Feiern in einem würdigen Rahmen gefeiert werden konnten. Als Mesnerin war Bärbl für viele eine Ansprechpartnerin, wenn es um Abläufe und Geschehnisse in der Kirche ging. Zusätzlich dazu war sie bereit Lektorendienste zu übernehmen, Wortgottesdienste zu leiten, als Vorbeterin bei Sterberosenkränzen zu fungieren und sich um die Ministranten zu kümmern. Am 2. Oktober dieses Jahres hat Bärbl ihre Aufgabe als Mesnerin aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Wir haben sie beim Erntedankgottesdienst verabschiedet. Ich möchte ihr jetzt im Pfarrbrief im Namen der Pfarrgemeinde für ihr Wirken ein aufrichtiges Vergelts Gott sagen und ihr eine gute Genesung und Gottes

Segen für ihren Lebensweg wünschen

Pfarrer Andreas Agreiter



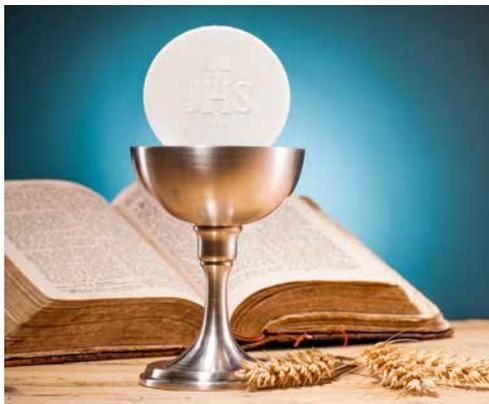
NEUREGELUNG DER DIENSTE IN DER PFARRKIRCHE SAUTENS

Nachdem Frau Bärbl Schimanz ihren Dienst als Mesnerin beendet hat, und ein Aufruf in einem Flugblatt der Gemeinde nicht erfolgreich war, mussten einige Tätigkeiten in der Kirche neu geregelt werden. Ich bedanke mich bei Herrn Günther Schöpf (dem Obmann des PGR Sautens) für seine Bemühungen ein ehrenamtliches Mesnerteam und Helfer und Helferinnen zu finden, die sich um die Sauberkeit in der Kirche und den Schlüsseldienst in der Kirche kümmern. Wir freuen uns über zusätzliche helfende Hände und bedanken uns bei allen für ihre Mithilfe. Es mag noch nicht alles perfekt sein, und deshalb bitte ich um Geduld und die Unterstützung des neuen Weges alle Tätigkeiten in der Pfarrkirche in ehrenamtliche Hände zu legen. Wir gehen den Weg, den schon viele Pfarren gehen müssen und ich glaube daran, dass wir es auch in Sautens schaffen werden. Wer mithelfen möchte, möge sich bitte bei mir (+43 676 87307514) oder im Pfarrbüro Sautens melden.

Euer Pfarrer Andreas

STICHWORT ZÖLIAKIE

Immer häufiger treffe ich Mitglieder unserer Pfarrgemeinden, die mir davon berichten, dass sie oder Familienmitglieder unter Zöliakie oder Glutenunverträglichkeit leiden. Nachdem Gluten in vielen Brotsorten und auch unseren gewohnten Hostien enthalten ist, haben die Betroffenen Angst die Heilige Kommunion zu empfangen. Ich darf heute sagen, dass wir auf diese Situation reagiert haben. Wir haben genügend Gluten freie Hostien für Oetz und Sautens angekauft. damit auch Menschen, die unter Glutenunverträglichkeit leiden die Heilige Kommunion empfangen können. Gluten freie Hostien werden in separaten Behältern verwahrt. Ich bitte nur darum, dass man rechtzeitig bei mir oder unseren KommunionhelferInnen den Wunsch äußert eine Gluten freie Kommunion zu empfangen.



DIENSTE IN DER KIRCHE

In einem seiner Briefe schreibt der Heilige Paulus: „es gibt viele Gnadengaben, aber nur den einen Geist“ und ich möchte vorweg für den Geist danken, der viele Mitglieder unserer Pfarren bewegt sich im Leben der Pfarre einzubringen und unterschiedliche Dienste zu übernehmen. Die Ausübung mancher Dienste ist an eine Ausbildung und Beauftragung gebunden, aber es gibt auch Dienste, die auch ohne diese Bindung ausüben kann. Jeder Dienst ist wichtig, und bei jeder Tätigkeit in der Pfarrgemeinde können persönliche Fähigkeiten, die Gnadengaben, eingebracht werden. Wichtig für das gute Betriebsklima ist, die Erinnerung daran, dass wir dem Herrn Jesus dienen, der uns durch seinen Geist dazu beruft als Gemeinschaft gut zusammen zu arbeiten. Ein gutes Klima, eine gute Zusammenarbeit und eine Wertschätzung jeder Tätigkeit ist die beste Werbung, um mehr Mitglieder unserer Pfarrgemeinden für eine Mitarbeit zu begeistern. Es ist nicht die exklusive Aufgabe des Pfarrers für mehr Mitarbeit zu werben, sondern es sind alle gefragt, das zu tun, denen eine lebendige Pfarrgemeinde ein Anliegen ist. Möglichkeiten gibt es viele – Mithilfe bei der Erstkommunion oder im Firmteam oder im Lektorenteam oder im Wortgottesdienstteam, im Kirchenchor oder als Musiker oder als Vorbeter beim Rosenkranz. Auch unsere Familiengottesdienstteams brauchen neue Mitglieder. Jeder und jede hat Talente und Fähigkeiten erhalten, über die man sich freuen kann und die man nicht verstecken braucht. Ich bedanke mich bei allen in unseren Pfarrgemeinden, die für Dienste beauftragt wurden und diese auch ausüben. Gleichzeitig darf ich festhalten, dass mit einer Beauftragung auch die Ausübung einiger Dienste ermöglicht wurden, welche früher Priestern vorbehalten waren. Der Priestermangel mahnt uns aber nicht an alten Erinnerungen festzuhalten, sondern dem Geist zu vertrauen, der uns lenkt und Mut macht neue Pfade zu beschreiten als eine Gemeinschaft, die ihren Glauben lebt und feiert.

Pfarrer Andreas Agreiter



MINISTRANTEN VON SAUTENS

... und wieder sind ein paar fleißige Hände hinzugekommen....

Nach der Erstkommunion haben die Schüler der zweiten Klasse Volksschule einen kurzen Brief unseres Pfarrers Andreas erhalten, der sie zum Dienst als Ministrant in unserer Kirche ermutigen sollte. Drei junge Gemeindemitglieder haben sich bereit erklärt und wurden vom Ministranten-Team sowie den bereits erfahrenen Ministranten in die Aufgaben am Altar vorbereitet. In einem Festgottesdienst wurden unsere drei jüngsten Minis der Pfarrgemeinde vorgestellt.

In den Sommerferien war ein Ausflug mit anschließender gemeinsamer Grillfeier aller Ministranten und Eltern angesagt. Im Turmmuseum Oetz wurde die Ausstellung des Sautner Archäologen Thomas Bachnetzer (in seinen Kinderjahren langgedienter Ministrant) besucht, der uns die Entwicklung unseres Öztals aus Sicht des Archäologen erklärte. Ausklingen ließen wir den Tag bei einer Grillfeier und gemeinsamen Spielen in der Sautner Kalkofenanlage, welche uns kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde.

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, dass sie uns so zuverlässig die Ministranten zu den eingeteilten Diensten senden.

Über Verstärkung in unseren Reihen freuen wir uns immer. Wer mitmachen möchte, kann sich jederzeit im Pfarrbüro melden und bei der nächsten Aktion der Ministranten dabei sein.

Das Ministranten – Team.



UNSERE VERSTORBENEN



19.11.2021
Günter
Aretz



20.11.2021
Maria
Haid



22.11.2021
Hildegard „Hilde“
Plattner



21.12.2021
Herta
Kirchmair



23.12.2021
Brigitta
Grießer



26.12.2021
Josef
Plattner



28.12.2021
Hermann
Böck



15.01.2022
Gisela
Meitinger



18.01.2022
Ferdinand „Ferdl“
Rosenhammer



31.01.2022
Ludwig „Luggi“
Kernbeis



25.05.2022
Franz
Jäger



11.06.2022
Sophia
Reiter

IM KIRCHENJAHR IN OETZ



11.06.2022
Waltraud
Heidegger



11.06.2022
Peter
Kappel



20.06.2022
Willi
Böck



14.07.2022
Anna „Adi“
Nagele



01.08.2022
Alf
Parth



17.09.2022
Paula
Plattner



06.10.2022
Othmar
Plattner



20.10.2022
Franz
Reiter

UNSERE VERSTORBENEN IM



12.11.2021
Pirschner
Erich



03.01.2022
Höllrigl
Elke



12.01.2022
Parth
Othmar



24.01.2022
Zimmermann
Maria



07.02.2022
Höllrigl
Maria



06.02.2022
Mairhofer
Gertrud



18.03.2022
Gstrein
Anton



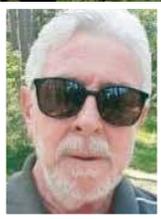
02.04.2022
Ennemoser
Alois



13.04.2022
Grüner
Wilhelm



16.04.2022
Mairhofer
Rosa



25.05.2022
Köll
Günther



17.06.2022
Hauser
Heinrich

KIRCHENJAHR IN SAUTENS



30.06.2022
Gritsch
Johanna



15.07.2022
Schöpf
Georg



18.07.2022
Pohl
Maria



20.08.2022
Strigl
Christiane



18.09.2022
Peischl
Wolfgang



19.09.2022
Strigl
Erwin



09.10.2022
Mairhofer
Ute

ERSKCOMMUNION 2022

IN SAUTENS

Eines der aufregendsten Erlebnisse der letztjährigen zweiten Klasse war, wie wahrscheinlich für die meisten Zweitklässler, das Fest der Erstkommunion. Der Empfang des Sakraments der heiligen Kommunion wird jedes Jahr von den Lehrern der Volksschule und vielen freiwilligen Helfern über das Schuljahr hindurch bis zum großen Tag liebevoll begleitet.

Das Thema der heurigen Erstkommunionkindern war „Jesus, das Brot des Lebens“. Vom Basteln der Kerze und des Altarbildes, über die Kapellenwanderung, der Besuch des Kirchturms und der Pfarrkirche bis zum gemeinsamen Brotbacken, um den Weg des Korn zum Brot für alle Kinder anschaulich zu machen, war es eine gelungene Zeit. Die Kinder möchten sich auf diesem Weg nochmal bei allen, die dieses Fest so unvergesslich gemacht haben, bedanken.



IN OETZ UND OETZERAU

Seit dem Jahr der Pandemie erfolgt die Erstkommunion in Oetzerau stets getrennt von der Erstkommunion in Oetz; dies hat sich auch im Großen und Ganzen sehr bewährt. Natürlich gibt es wie immer bei irgendwelchen Änderungen einige kritische Stimmen. Dazu möchte ich nur den Spruch äußern, der immer Gültigkeit hat „allen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann“.

Die Feier der Erstkommunion in Oetzerau erfolgte einen Tag vor dem Weißen Sonntag und war für alle ein sehr bewegendes und berührendes Fest! Bereits in der Vorbereitung haben sich die Verantwortlichen sehr viel Mühe gegeben, was natürlich auch für die Erstkommunion in Oetz gilt. In Oetz wurde die Erst-kommunion auf den 03. Juli festgesetzt, also kurz vor Schulschluss. Auch in Oetz war es ein sehr schönes und berührendes Fest und nach der Messe wurden die Kinder von der Musikkapelle zum Cafe Heiner begleitet, wo sie eine kleine Jause erhielten.

Einzig und allein was uns alle immer wieder von Neuem sehr traurig stimmt und auch schmerzt, dass man viele der Kinder und deren Eltern nach diesem Fest nicht mehr bei den Gottesdiensten in der Kirche sieht. Gerade Erstkommunion und Firmung sollten auch zu einer Vertiefung des Glaubens führen.

RÜCKBLICK FIRMUNG 2022

In unserem Seelsorgeraum Oetz-Sautens haben am 25. Juni 2022 48 Firmlinge (24 Oetz und 24 Sautens) durch Abt German Erd aus Stams das Sakrament der Firmung erhalten.

Aufgrund der Kontakteinschränkungen in der Zeit der Vorbereitung haben wir uns auf einige gemeinsame Aktionen beschränkt.

- Gestalten der Firmanhänger für die Firmlinge und Pate/Patin
- Gemeinsamer Kreuzweg in die Örlach-Kapelle
- Versöhnungsraum in der Pfarrkirche Oetz
- Sternwallfahrt zur Kapelle nach Piburg

Der Firmgottesdienst wurde mit den Firmlingen gestaltet und die musikalische Umrahmung übernommen in Sautens 5 Sängerinnen.

In Oetz hat dankenswerter Weise wieder der Kirchenchor die musikalische Gestaltung übernommen und sehr jugendgemäß gestaltet. Besonders das Abschlusslied „AMEN“ wurde vom Chorleiter Wolfgang mit dem ganzen Kirchenvolk eindrucksvoll und sehr mitreißend gesungen.

Großer Applaus und herzlichen Dank an alle,

die sich im Vorbereitungsteam mit Pfarrer Andreas engagiert haben

DANKE: Michaela Hackl-Nascimento und Anna Furruter aus Sautens und Silvia Speckle und Johanna Pienz aus Oetz, den Lehrerinnen Frau Birgit Sonnweber und Frau Verena Bachnetzer, den Sängerinnen in Sautens und dem Kirchenchor Oetz, den MesnerInnen und MinistrantInnen den Pfarrgemeinderäten für die Agape nach den Firmungen

DANKE – DANKE - DANKE

Beitrag von Johanna Pienz (Mitglied des Firmtteams)

Als Vorausinformation möchten wir mitteilen, dass 2023 keine Firmung in unserem Seelsorgeraum stattfindet.



SAMMELERGEBNISSE IN DER PFARRE OETZ

Die Sammlung für die Caritas Frühjahrs-Haussammlung erbrachte das erfreuliche Ergebnis von € **8.354,00**.

Bei der Sammlung für Christen u. Hl. Stätten im Hl. Land kamen € **181,47** zusammen.

Die Caritas Frühjahrs-Kirchensammlung erbrachte € **201,90**

und für das Priesterseminar wurden € **203,01** gespendet.

Für das Kath. Hochschulwerk Salzburg wurden immerhin € **83,92** gespendet.

Der Peterspfennig erbrachte € **398,25**.

Bei Christophorussammlung (MIVA) die im Juli erfolgte kam die ansehnliche Summe € **1.313,46** zusammen.

Die Caritas Augustsammlung erbrachte die schöne Summe von € **363,60**.

Beim Sonntag der Weltmission (Missio) im Oktober spendeten die Gläubigen € **496,26**

und die Caritas – Elisabethsammlung

Alle weiteren Sammlungen, die bei den Gottesdiensten erfolgen verbleiben in der Pfarre und dienen dazu, um die alltäglichen Kosten zu bestreiten.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“!
Gott möge Euch euer offenes Herz für die Not anderer Menschen lohnen!

SAMMELERGEBNIS IN DER PFARRE SAUTENS

Gesamtergebniss bei den Sammlungen

€ **3.367,59**

ohne Sternsinger

danke!

ADVENT

BESONDERHEITEN IM ADVENT

RORATEN: Heilige Messen im Advent am frühen Morgen feiern wir in

- Oetz am Mittwoch um 6.00 Uhr
- Oetzerau am Donnerstag 15.12. um 6.30 Uhr
- Sautens am Freitag um 6.30 Uhr

FEIER DER VERSÖHNUNG IM ADVENT: Bereitet dem Herrn den Weg ruft uns der Prophet Jesaja im Advent zu. Als Zeichen unserer Bereitschaft dies als einzelne und Gemeinschaft zu tun, wollen wir uns an zwei Abenden im Advent Zeit nehmen für den Herrn und uns bereit machen für sein Kommen in einer Feier der Besinnung und Versöhnung, an folgenden Terminen:

- Dienstag 13. Dezember um 19.00 in Sautens
- Dienstag 20. Dezember um 19.00 in Oetz

Auf Euer Mitfeiern freuen sich Pfarrer Andreas und der Pfarrgemeinderat

WIR INFORMIEREN:

Im Winter finden die Vorabendmessen in Sautens am Samstag um 17.00 Uhr statt!

FRIEDENSLICHT:

Am 24. Dezember gibt es den ganzen Tag über die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Pfarrkirche in Oetz abzuholen.



DIE STERNSINGERAKTION 2023

Mit Beginn des neuen Jahres bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2023. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

Der Besuch der Sternsinger wird in der Pfarre Oetz und den Ortsteilen Habichen, Piburg, Oetzerau und Oetzberg zwischen dem 03. und 05. Jänner erfolgen.

Wir bitten Euch wieder um freundliche Aufnahme und um Unterstützung für die Anliegen die diese Aktion jedes Jahr unterstützt.



DIE STERNSINGERAKTION 2023

wird in der Pfarrgemeinde Sautens am 3., 4. und am 5. Jänner 2023 durchgeführt

SAMMLUNG FÜR BRÜDER UND SCHWESTER IN NOT

Am 3. Adventssonntag findet jeweils die Sammlung für Bruder und Schwester in Not statt.

Eines dieser Projekte, die damit betreut werden, erfolgt in Tansania, um Menschen dort eine solide nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen um nachhaltige biologische Landwirtschaft zu verbreiten. Für jene die an diesen Tagen nicht in die Kirche kommen, bieten wir nunmehr die Möglichkeit an, ihren Beitrag für diese Sammlung auf das Pfarrkonto

Kto: IBAN AT05 3629 1000 0002 2673

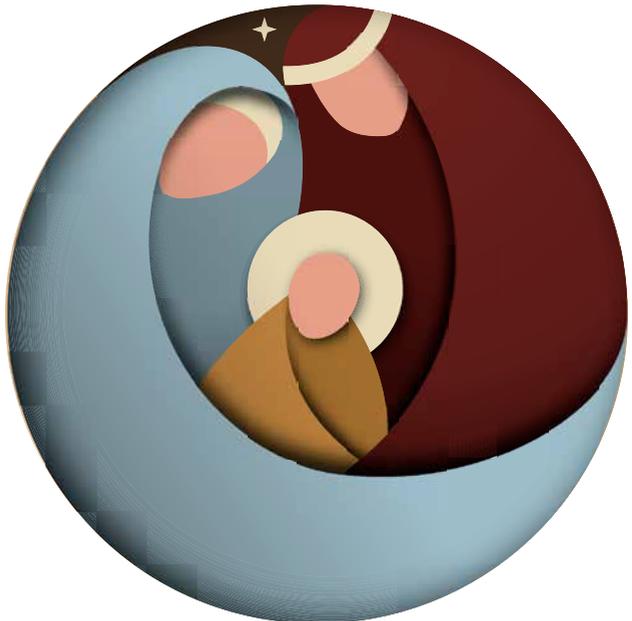
mit dem Vermerk „Adventsammlung“ zu überweisen.

Vergelt's Gott

Außerdem wird eine Box zum Einwerfen der Bruder und Schwester in Not – Säckchen bis einschließlich 26. Dezember in der Kirche bei den Gottesdiensten aufgestellt.

Die Geburt Jesu
in Betlehem,
ist keine einmalige
Geschichte,
sondern ein Geschenk,
das ewig bleibt.

Martin Luther



KINDERWEIHNACHT



Liebe Familien!

Wir warten gemeinsam auf das Christuskind und laden Euch ganz herzlich

**am Heiligen Abend um 16:00 Uhr
in die Pfarrkirche zur Kinderweihnacht
ein**

Termin: Samstag 24.12.2022
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Wo: Pfarrkirche Oetz

Impressum: Pfarrbrief Seelsorgeraum Oetz und Sautens, 6433 Oetz, Kirchweg 19, 6432 Sautens, Widumgasse 5
Medieninhaber sowie für den Inhalt verantwortlich: Der Pfarrgemeinderat Oetz und Sautens
Texte: Pfarrer Andreas Agreiter, Josef Anzelini, Johanna Pienz, Markus Auer, Anna Füllruter, Sabine Köck
Fotos: Foto Stock Adobe, Josef Anzelini, Ludwig Auer, **Grafik und Zusammenstellung** Ernst Mairhofer

WIR INFORMIEREN

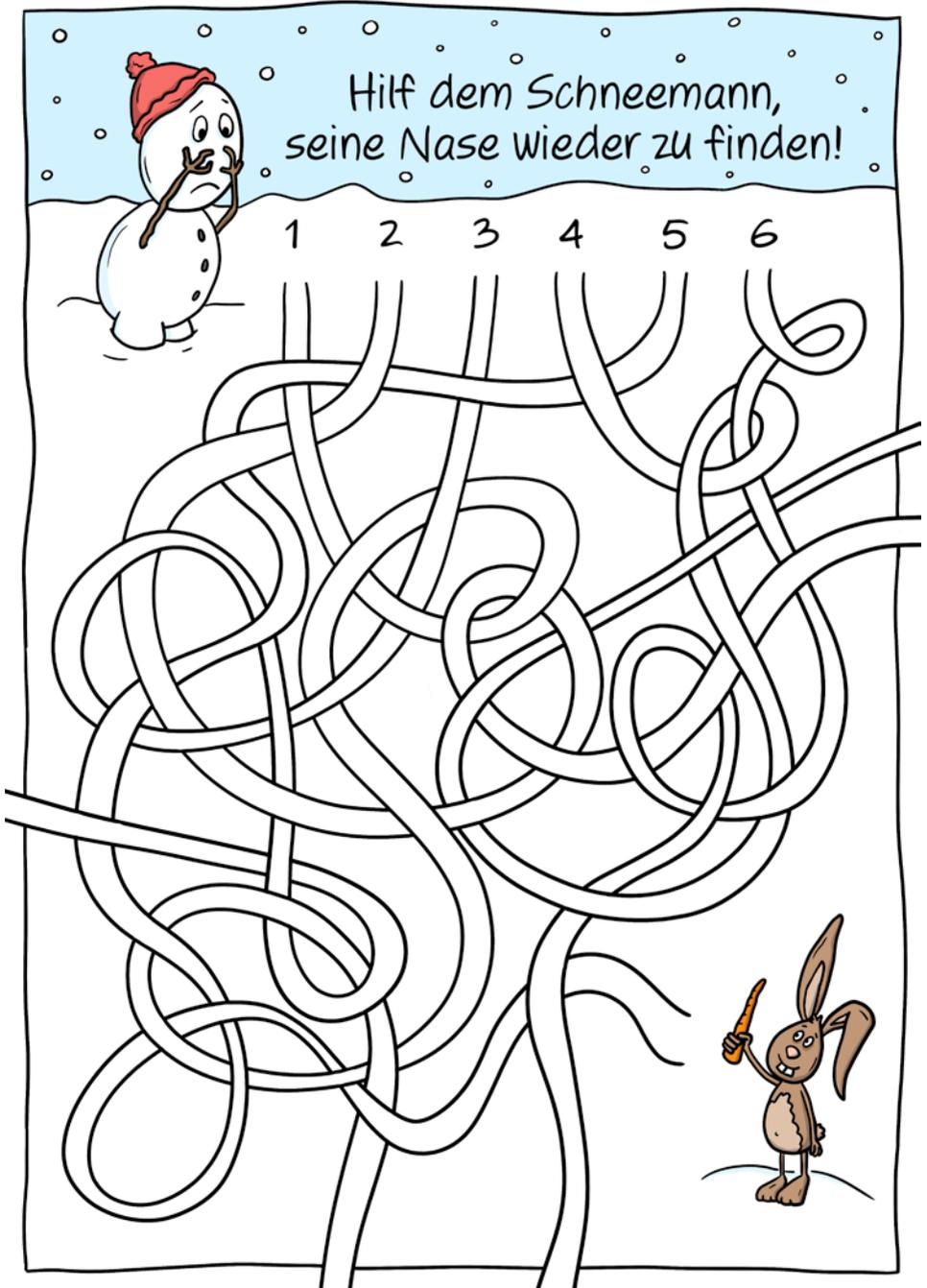
AKTION FASTENSUPPE

AUSGABE VON FASTENSUPPE AM ASCHERMITTWOCH,
DEM 22.2. 2023 IN, SAUTENS VON 11 - 14.00 UHR

IN OETZ VON 11.30 - 13.00 UHR BEIM ZENTRUMSPARKPLATZ
IN HABICHEN BEI DER EHEMALIGEN PIZZERIA
UND IN OETZERAU BEIM FEUERWEHRHAUS

**FREIWILLIGE
SPENDEN**

KINDERSEITE



WEIHNACHTSEVANGELIUM

(LK 2,1-20)

Herbergsuche von Maria und Josef

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Engel verkünden den Hirten die Geburt des Messias

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Die Hirten auf der Suche nach dem Kind in der Krippe

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

MEDITATIONSTEXT

Weihnachten

Gott hat sein letztes,
sein tiefstes,
sein schönstes Wort
in die Welt hineingesagt,
ein Wort, das nicht mehr
rückgängig gemacht werden kann,
weil es Gottes endgültige Tat,
weil es Gott selbst in der Welt ist.

Und dieses Wort heißt:

Ich liebe dich,
du Welt und
du Mensch.

Karl Rahner



GOTTESDIENSTORDNUNG

Dezember 2022	Sautens	Oetz	Oetzerau
07. Mittwoch		06.00 Rorate	
08. Donnerstag	08.30 Euch	10.00 Euch	17.00 Euch
09. Freitag	06.30 Rorate		
10. Samstag	17.00 Euch	17.00 Wogo	
11. Sonntag	09.00 Wogo	10.00 Euch	08.45 Euch
13. Dienstag	19.00 Versöhnungsfeier		
14. Mittwoch		06.00 Rorate	
15. Donnerstag			06.30 Rorate
16. Freitag	06.30 Rorate		
17. Samstag	17.00 Wogo	17.00 Euch	
18. Sonntag	09.00 Euch	10.00 Wogo	08.45 Wogo
20. Dienstag		19.00 Versöhnungsfeier	
21. Mittwoch		06.00 Rorate	
23. Freitag	06.30 Rorate		
24. Samstag	16.00 Kinderweihnachtsfeier 21.00 Christmette	16.00 Kinderweihnachtsfeier 23.00 Christmette	17.00 Weihnachtsgottesdienst als Euch
25. Sonntag	8.30 Euch	10.00 Euch	
26. Montag	09.00 Wogo	10.00 Euch	08.45 Wogo
31. Samstag	17.00 Wogo	17.00 Wogo	17.00 Euch
Jänner 2023			
01. Sonntag	19.00 Euch	10.00 Euch	
06. Freitag	08.30 Euch + Sternsinger	10.00 Euch + Sternsinger	17.00 Euch + Sternsinger
07. Samstag	17.00 Euch - 5. Jahrtag Pf. Ewald	17.00 Wogo	
08. Sonntag	09.00 Wogo	10.00 Euch - 5. Jahrtag Pf. Ewald	08.45 Wogo

Genauere Informationen auf der Homepage • Änderungen vorbehalten

Öffnungszeiten unserer Pfarrämter

Pfarramt Oetz

Tel. Nr. 05252/6288

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden bei Pfarrer Andreas
am Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Sautens

Tel. Nr. 05252/6541 oder 0676/87307516

Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden bei Pfarrer Andreas
am Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter Tel.: 0676/87307514